

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherchau.

Franz Carl Endres: Symbolik von Goethes Faust. Eine Einführung. Verlag Rascher & Co., Zürich.

E. C. Franz Carl Endres hat im Januar und Februar 1932 im Studio Zürich des Schweiz. Landesessners über die Symbolik von Goethes Faust eine Serie von Vorträgen gehalten und dabei überall bei den Hörern so viel Interesse erweckt und Zustimmung gefunden, daß sie wünschten, diese Betrachtungen noch einmal in Ruhe nachzulesen. Hier sind sie nun in etwas erweiterter Form und werden manchem willkommen sein. Mögen sie noch weitere Leser zu Goethes tiefem Werke hinführen!

Neue Erzählungen von Emil Balmer. Verlag A. Franke u. G., Bern. In Ganzleinen Fr. 7.20.

„Chrüztreger“ heißt das schmucke neue Geschichtsbuch, das Emil Balmer den Freunden volkstümlicher Erzählungskunst als willkommene Gabe auf den Weihnachtstisch legt. Der dunkelgrüne Leinenband, dem ein schlichter Goldaufdruck gut zu Gesicht steht, ist im Verlag A. Franke u. G. in Bern erschienen. Man ist es an dem beliebten Erzähler gewöhnt, daß er den Leser mit köstlichem, handfestem Witz unterhält und auch für die Darstellung der ernsten Seiten des Lebens, für Wehmut und Unglück seiner einfachen Menschen, ein verständnisvolles Herz und eine geschickte Hand hat. So auch in dem neuen Band, in dem aber im ganzen der Ernst überwiegt.

Das Thema der fünf Mundartgeschichten ist das große oder kleine Kreuz, das Alten und Jungen meist unermutet und unerschuldet aufgeladen wird, und daß sie nun „uffevür oder töüf im Härz“ zu tragen haben.

Ricarda Huch: Die Hugenottin. Historische Novelle. Bern, Nr. 165. Preis 50 Rp. Verein für Verbreitung guter Schriften.

Es ist nicht eins ihrer großen Werke, die Verfasserin wollte sich kaum noch zu diesem Jugendwerk bekennen, das vor vierzig Jahren in der Schweizerischen Rundschau erschien, zur Zeit, da Ricarda Huch ihre Studien in Zürich mit einer historischen Arbeit abschloß. Wenn wir einen dieser Erstlinge veröffentlichen, so tun wir es mit herzlichem Dank an die Au-

torin, die den Abdruck freundlich gestattete und mit dem frohen Vorgefühl, damit manch einer unserer Leser auf die reifen Werke Ricarda Huchs hinzuführen und ihr neue Freunde und Verehrer zu gewinnen.

Reisefarte von Graubünden. Maßstab 1:250,000. Herausgegeben von der Rhätischen Bahn beim Art. Institut Orell Füssli Zürich. Preis 80 Rp.

Die Rhätische Bahn war von jeher führend und vorbildlich in allen Fragen der geschmackvollen zweckmäßigen Verkehrswerbung. Aber die Herausgabe dieser Karte verdient als eine bahnbrechende Leistung besondere Beachtung, ist doch bei dieser außerordentlich schönen vielfarbigen Relieffarte das erste Mal die natürliche Südost-Beleuchtung durchgeführt. Das erste Mal sind nicht nur die Bahnen, Straßen usw., sondern auch die Pafwege und die „Wanderwege abseits der Autostraßen“ in violetter Farbe sehr übersichtlich eingezeichnet. Auf der Rückseite findet man sie alle — 80 Paf- und 208 Wanderwegel — aufgezählt.

Gefährdete Jahre im Geschlechtsleben des Weibes. Beobachtungen und Betrachtungen einer Ärztin über die Wechseljahre. Von Dr. med. Helene Friederike Stelzner, Berlin. J. F. Lehmanns Verlag, München. 1930. 226 Seiten. Geh. Fr. 7.50, in Leinen Fr. 8.25.

Den Wechseljahren, der Zeit des allmählichen Abbaus der Tätigkeit der inneren Drüsen sieht die Frau meist mit einem Gefühl ängstlicher Spannung entgegen. Sie hat ja doch von Mutter oder Großmutter, von Freundinnen und sogenannten Aufklärern schon alles mögliche Aufregende und Angstmachende gehört. Ein Gegengewicht gegen solche trübe Erwartungen kann nur die Belehrung durch eine ruhige, erfahrene, lebensbejahende Ärztin geben, die die Wechseljahre aus eigener großer Praxis kennt. Frau Dr. Stelzner, eine der ersten Ärztinnen, die ihr Studium mit einem deutschen Reisezeugnis begannen, ist für diese dankbare Aufgabe so recht berufen gewesen. Ihr Buch ist keine trodene wissenschaftliche Abhandlung, es hat aber erst recht nichts gemein mit den üblichen für Laien bestimmten Doktorbüchern, die so häufig Halbwissen verbreiten und erst recht Krankheitsfurcht wecken.

Die Haut verlangt
**KAISER
BORAX**
ins Waschwasser

Heinrich Mock Nachf., Ulm a. D.

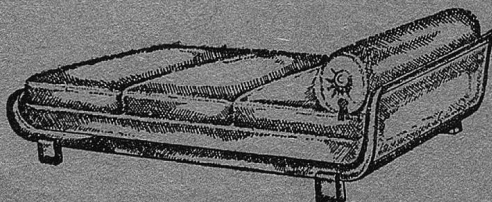
Zahnpraxis
F. A. Gallmann
Zürich 1, Löwenstr. 47
(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz
festsetzend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion
mit Injektion und Narkose
Spezialität: Gutsitzender
unterer Zahnersatz
Reparaturen sofort
Krankenkassenpraxis

Neuzeitliche Ausbildung für Büro, Verwaltung, Bank, Hotel, Laden. Alle Fremdsprachen. Prospekt.
GADEMANN'S HANDELSCHULE - ZÜRICH.

**Das feine Sitzmöbel,
.. das behagliche Bett**

eine Wohnungszier von bleibendem Wert



Berberich, Zürich 8, Dufourstrasse 45, b. Stadttheater

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeunergeist, Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln
Neuergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Selnaustr. 48/50